



# Feed-a-Gene



*Abstimmung der **Feed**mittel, **Tiere** und **Feed**technik für mehr Effizienz und Nachhaltigkeit bei Produktionssystemen für die Haltung monogastrischer Nutztiere*

Feed-a-Gene soll einzelne Komponenten von Produktionssystemen für die Haltung monogastrischer Nutztiere (Schweine, Geflügel und Hasen) besser aufeinander abstimmen, um die Gesamteffizienz dieser Systeme zu steigern, ihre Umweltverträglichkeit zu verbessern und die Ernährungssicherheit bei gleichbleibender Nahrungsmittelqualität zu erhöhen. Zu den erwarteten Ergebnissen zählen:

- ▶ **Alternative Futtermittel und Futtermitteltechnologien** zur verbesserten Nutzung lokaler Ressourcen und grüner Biomasse sowie von Lebensmittel- und Biokraftstoffnebenprodukten.
- ▶ Methoden zur **Echtzeitbestimmung** des Futtermittel Nährwerts.
- ▶ **Neue Merkmale der Effizienz und Widerstandsfähigkeit** von Futtermitteln zur Auswahl besser angepasster Tiere.
- ▶ **Modelle der Funktionsweise von Nutztieren** zur besseren Vorhersage des Nährstoff- und Energiebedarfs.
- ▶ **Neue Managementsysteme für präzise Futtermittelgabe** und präzise Landwirtschaft.
- ▶ **Nachhaltigkeitsbeurteilung** dieser Systeme.

Diese Technologien werden in Zusammenarbeit mit Industriepartnern und Landwirtschaftsverbänden vorgeführt und vertrieben.

**Feed-a-Gene auf einen Blick**

9,9 Mio €  
Beiträge der  
EU 9,0 Mio

5 Jahre  
März 2015  
Februar 2020

23  
Partner  
aus 9 Ländern



Das Projekt Feed-a-Gene hat im Rahmen des H2020-Programms der Europäischen Union Fördermittel gemäss Fördervertrag Nr. 633531 erhalten.

Die Broschüre wurde von AFZ für Feed-a-Gene gestaltet – April 2017 v 1.3. Übersetzung ins Deutsch durch Bühler AG

# 6 F&E - Arbeitspaket

- AP1** Alternative Futtermittelzutaten und Echtzeitbestimmung
- AP2** Neue Merkmale innovativer Fütterungs- und Zuchtstrategien
- AP3** Modellierung von Futtermitteleinsatz und -mechanismen
- AP4** Managementsysteme für präzise Futtermittelegabe
- AP5** Einsatz von Merkmalen bei der Tierselektion
- AP6** Nachhaltigkeitsbewertung des Produktionssystems

Plus ein Vertriebs-AP und ein Management-AP

# 23 Partner

- INRA
- Wageningen UR
- Newcastle University
- Universitat de Lleida
- IRTA
- Kaposvár University
- Aarhus University
- China Agricultural University
- Topigs Norsvin
- Cobb
- Hamlet Protein
- Bühler
- DuPont
- Exafan
- Claitec
- INCO
- Gran Suino italiano
- ACTA
- IFIP
- ITAVI
- Terres Inovia
- AFZ
- INRA Transfert

# Interessengruppen

- Landwirte und Kooperativen
- Genetik- und Züchtungsunternehmen
- Hersteller von Mischfutter, Zutaten und Zusatzstoffen
- Ausstattungshersteller und IT-Anbieter
- Lebensmittelindustrie und -einzelhändler
- Zusatzdienstleister, Fachberater und Berater
- F&E-Einrichtungen, akademische Institute
- Netzwerke und Verbände
- Verbraucherverbände
- Politische Entscheidungsträger

# Feed-a-Gene



Abonnieren Sie den Newsletter unter [www.feed-a-gene.eu](http://www.feed-a-gene.eu)



**Projektkoordination**  
**Jaap van Milgen**  
INRA, Domaine de la Prise,  
F-35590 Saint-Gilles, Frankreich  
Telefon: +33 (0) 2 23 48 56 44  
Email: [jaap.vanmilgen@inra.fr](mailto:jaap.vanmilgen@inra.fr)



**Projektleitung**  
**Vincent Troillard**  
INRA Transfert, 3 rue de Pondichéry  
F-75015 Paris, Frankreich  
Telefon: +33 (0) 1 76 21 61 97  
Email: [vincent.troillard@inra.fr](mailto:vincent.troillard@inra.fr)

